

Wien, 13.7.2017



[www.pro-hetzensdorf.at](http://www.pro-hetzensdorf.at)

### E I L M E L D U N G

**Wohnbaustadtrat forciert den Bau von Massenquartieren auf Arealen mit Bausperre! Wann ist die "Hundewiese" dran?**

Die unheilvolle Willkommens- und Ansiedlungspolitik unserer Stadtregerung hat einen neuen Höhepunkt erreicht:

Unter Zuhilfenahme der 2016 von Rot/Grün durchgepeitschten, gesetzeswidrigen Novelle zwecks Außerkraftsetzung der Wiener Bauordnung (BO) läßt SP-Stadtrat Michael Ludwig in Floridsdorf "temporären Wohnraum" um 30 Millionen € (Steuergelder!) auf Grünarealen trotz Bausperre (BO §8/1) in Windeseile hochziehen.

Wer zur "Hundewiese" informiert ist, weiß, daß auch sie mit einer Bausperre belegt ist, auf welche man sich im Rathaus gebetsmühlenartig beruft und jegliche Bebauungspläne in Abrede stellt. (Sollte den Bau-trägern ARWAG und WIENER HEIM/MISCHEK jedoch eine gewünschte Widmung oder Bebauung politisch versprochen worden sein, dann liegt ein klassischer Fall von strafbarem Amtsmißbrauch vor!).

**Hetzensdorf ist erneut gewarnt!**

An alle Freunde der "Hundewiese": Seien wir weiterhin verstärkt wachsam! Lassen wir uns von Stadtratsbeschwichtigungen nicht ruhigstellen! Wehren wir uns mit allen erlaubten Mitteln gegen eine Verbauung der "Hundewiese"!